



Medienart: Internet
Visits: 457.034

Auch erschienen in:
bundeswirtschaftsportal.de

Der "echte Norden" soll bekannter werden

Artikel im Web

Schleswig-Holstein will mit seinem Anspruch, der "echte Norden" zu sein, in Zukunft noch präsenter auftreten. Wirtschaftsminister Meyer gab heute den Startschuss zum zweiten Schritt der Werbekampagne.

Nicht nur ein Tourismusmagnet. Mit der neuen Werbekampagne soll der Wirtschaftsstandort SH hervorgehoben werden. WT.SH

Seit 2013 segelt das Land unter einer einheitlichen Dachmarke mit dem mittlerweile bundesweit bekannten Claim: "Schleswig-Holstein. Der echte Norden." Für Wirtschaftsminister Meyer ist das Werbekonzept ein voller Erfolg. "Der gewählte Slogan polarisiert zweifellos, aber genau das war das Ziel", sagte Meyer. Nun wollen die Tourismusexperten im Marketing für den "echten Norden" noch einmal deutlich nachlegen.

Zusammen mit Bernd Bösche, dem Chef der für die Kampagne zuständigen WT.SH, Olaf Uthmann von der Werbeagentur **KNSK** sowie Andrea Gastager von der Tourismusagentur Schleswig-Holstein (TA.SH) stellte Meyer heute das Konzept der neuen Werbekampagne vor.
Stärken selbstbewusst vertreten

"Ob beim Thema Fachkräfte, Ausbildung, Ansiedlungen, Gesundheitswirtschaft oder Tourismus - wir haben unglaublich viele Stärken, stehen aber auch in einem enorm starken Wettbewerb mit anderen Bundesländern, die bereits alle seit Jahren mit Standort-Kampagnen für sich werben", sagte Meyer.

Es ist allerhöchste Zeit, dass wir unsere Standortvorteile unter einer Marke bündeln und selbstbewusst nach Außen auftreten.

Reinhard Meyer

Positive Zwischenbilanz

"Der Startschuss der Dachmarke vor gut anderthalb Jahren ist sehr erfolgreich verlaufen", sagte der Minister. Mittlerweile träten alle Behörden und Einrichtungen des Landes im Gewand des "echten Nordens" auf. Auch mit Gemeinschaftsständen auf verschiedenen Messen im In- und Ausland sei Schleswig-Holstein seit mehr als einem Jahr frisch, modern und einheitlich erkennbar.

"Wir haben damit erfolgreich die Identität nach Innen gestärkt - nun geht es darum, das Profil nach Außen noch weiter zu schärfen und dafür in einem ersten Schritt vor allem Unternehmerinnen und Unternehmer im Land für unsere Marke zu begeistern", so Meyer.

"Der echte Norden" im Netz

info

Werben für den "echten Norden"

Im Mittelpunkt der anlaufenden Kampagne für die die Hamburger Werbeagentur **KNSK** im Frühsommer in einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag erhalten hatte - steht zunächst der Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein selbst. Nach den Worten von WT.SH -Chef Bösche gehe es darum, das Land als attraktiven Wirtschaftsstandort intensiv zu bewerben.

Der **KNSK** Werbeagentur GmbH steht für die Kampagne ein Jahresbudget von 250.000 Euro zur Verfügung. "Wir haben eine klassische, aufmerksamkeitsstarke, crossmediale Kampagne erarbeitet und sie um die einzigartige Mentalität und eben sehr typische nord-

deutsche Haltung der Schleswig-Holsteiner bereichert", so Olaf Uthmann von **KNSK**.
Mittelständische "Models"

Zum Auftakt werden nach den Worten von WT.SH -Chef Bösche verschiedene Kampagnenmotive an Bushaltestellen und auf Großflächenplakaten im ganzen Land sichtbar werden. Motive sind Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer aus dem schleswig-holsteinischen Mittelstand und Premiumpartner des WT.SH Partnerprogramms.

"Das Kernziel unseres Partnerprogramms ist es, die schleswig-holsteinische Wirtschaft in das Standortmarketing einzubinden und die Vorzüge des Wirtschafts-Arbeits- und Lebensstandortes gemeinsam zu kommunizieren. Demnach wird es immer wieder enge Berührungspunkte zu den Kampagnenmaßnahmen geben", so Bösche.

Umfassende Werbemaßnahmen

Neben den klassischen Werbeplakaten wird es weitere Kampagnenmaßnahmen geben. So soll der "echte Norden" unter anderem verstärkt auf öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sichtbar werden. Dazu zählen Großveranstaltungen, wie zum Beispiel die Kieler Woche 2016, aber auch Branchenveranstaltungen wie Fachkräfte- und Recruiting-Days.

Darüber hinaus soll alles rund um die Kampagne auch online erkennbar werden. Sukzessive wird die Website www.der-echte-norden.info zur digitalen Kampagnen-Plattform ausgebaut. Alle aktuellen Informationen zur Kampagne und ihren Maßnahmen werden hier zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird die Website auch um Social-Media-Angebote erweitert.

Schleswig-Holstein. Der echte Norden - Zehnmal überraschend anders